

An die Schriftführerin  
des Rates der Stadt  
Duisburg  
Frau Reichelt

## Antrag: Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber

### Der Rat der Stadt möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in weitestgehender Abschaffung von Bargeldauszahlungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, eine Bezahlkarte für geflüchtete Personen in Duisburg einzuführen und sich einem Modell des Landes Nordrhein-Westfalen anzuschließen.

### Begründung:

Die Einführung einer Bezahlkarte für leistungsberechtigte Asylbewerber bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Die Bezahlkarte, die wie eine Prepaid-Karte funktioniert, kann lediglich aufgeladen, entladen oder gesperrt werden. Überweisungen oder eine Überziehung sind ausgeschlossen. Asylbewerber müssten ihre Geldauszahlungen nicht mehr monatlich persönlich abholen, wodurch der Verwaltungsaufwand erheblich reduziert und die Ressourcen der betroffenen Ämter mittelfristig effektiver genutzt werden können. Über eine mögliche dazugehörige App kann transparent der aktuelle Kontostand eingesehen werden und evtl. (als Ergänzung) ein Informationsangebot bereitgestellt werden.

Weitere Begründung erfolgt ggfs. mündlich.

Gez. Oliver Beltermann  
Vorsitzender der Junges Duisburg-  
Fraktion im Rat der Stadt Duisburg

